

Bericht über die Tätigkeit des BAK Information seit dem 01.02.2018 (Mitgliederversammlung vom 28.02.2019)

Seit der letzten Mitgliederversammlung gab es zwei große Veränderungen im Vorstand. Peter Schuhe hat im Januar 2019 mitgeteilt, dass er sich ab sofort aus dem Vorstand zurückziehen möchte. Am 04. Februar 2019 ist Frank Redies, Mitarbeiter der Staatsbibliothek zu Berlin, dem Vorstand beigetreten.

Eine Geschäftsführerin oder ein Geschäftsführer hat sich immer noch nicht gefunden, so dass diese Position weiterhin von der Vorstandsvorsitzenden in Personalunion mit ausgefüllt wird.

Auch letztes Jahr wurde der Vorstand wieder von Rüdiger Schneemann unterstützt, der sich als Kassenwart um die Finanzen des BAK kümmert.

Insgesamt haben 8 Vorstandssitzungen stattgefunden. Es gab aber auch mehrere Treffen von Vorstandsmitgliedern in kleineren Arbeitskreisen, die sich mit speziellen Themen beschäftigt haben:

- Wie auf der Mitgliederversammlung am 01. Februar 2018 angekündigt, haben wir uns sehr intensiv mit der Modernisierung des bak-Logos beschäftigt. Das war ein langer Prozess: Wir haben viel diskutiert, Entwürfe abgelehnt, Entwürfe abgeändert und wieder diskutiert und damit unsere Grafikerin fast zum Wahnsinn getrieben. Es war dann der sechste Entwurf, der alle Vorstandsmitglieder begeisterte.

Mit dem Logo selbst war es aber nicht getan. Weitere Produkte, die Sie hoffentlich jetzt alle in der Hand halten, wurden kreiert und unter dem Motto **"Informationen kreisen um die Welt - wir sprechen darüber!"** erstmals am Bibliothekartag im Juni 2018 verteilt.

Jetzt steht nur noch die Überarbeitung der Webseite aus, die dringend nötig ist. Dazu gehört auch die Datenschutzerklärung (dsgvo), mit der wir uns noch nicht abschließend beschäftigt haben. Zu beiden Themen, nämlich Webseite und DSGVO wurden Arbeitskreise gegründet, die Vorschläge für den Vorstand erarbeiten sollen.

- Arbeitsaufwendig war der Umzug unserer Geschäftsstelle innerhalb der TU-Bibliothek. Wir sind vom Raum BIB 144 nach BIB 218 gezogen. Jeder Umzug führt zunächst dazu, dass die Inhalte der Schränke und Regale näher betrachtet werden. Das war auch bei uns so. Wir haben viele Bücher aussortiert und der TU-Bibliothek zur Verfügung gestellt.

Außerdem wurde im Rahmen des Umzugs vom Vorstand beschlossen, dass die historischen Akten des BAK Information dem Berlin-Brandenburgischen Wirtschaftsarchiv zur Aufbewahrung übergeben wurden - eine Maßnahme, die wir für wichtig hielten, da wir von vielen Vereinen mitbekommen haben, dass durch verschiedene Umzüge viele Akten vernichtet wurden, und es später nicht mehr möglich war, die Vereinsgeschichte nachzuvollziehen.

Bericht über die Tätigkeit des BAK Information seit dem 01.02.2018 (Mitgliederversammlung vom 28.02.2019)

- Sehr intensiv hat sich der Vorstand mit der Situation bei der Ausbildung von Fachangestellten für Medien- und Informationsdienste in den drei Fachbereichen Archiv, Bibliothek und IuD beschäftigt. Das Thema wurde dem BAK von Frau Kleinschmitt von dem Louise-Schröder-Oberstufenzentrum (Berufsschule für FaMIs für Berlin und Brandenburg) herangetragen. Dazu soll es auch eine Diskussionsrunde beim "Tag der Bibliotheken" 2019 geben.
- Viel Zeit in den Vorstandssitzungen, aber auch in mehreren Arbeitskreisen, haben drei Veranstaltungen eingenommen, die geplant werden mussten und auf die ich später auch noch einmal eingehen werde:
 1. Das Forum des Deutschen Zentralinstitut für Soziale Fragen am 06. Juni 2018, bei dem wir gebeten wurden, einen Beitrag zur Entwicklung der Indexierung zu machen.
 2. Der 107. Deutsche Bibliothekartag, der vom 12. – 15.06.2018 in Berlin stattfand.
 3. Der "Tag der Bibliotheken", der am 14.09.2019 in der Technischen Universität stattfinden wird.
- Auch 2018 haben wir uns mit der Mitgliedergewinnung beschäftigt, was in einer Zeit, in der das Ehrenamt an Bedeutung verliert und viele Vereine Probleme mit schwindenden Mitgliedern haben, ein wichtiges Thema bleibt. Es ist angedacht, sich von einer außenstehenden Person über das Vorgehen in dieser Sache beraten zu lassen, aber auch aktiv Institutionen und Personen auf eine Mitgliedschaft im BAK anzusprechen.

Veranstaltungsprogramm

Fachveranstaltungen

Auch im vergangenen Jahr haben wir uns um ein interessantes und abwechslungsreiches Veranstaltungsangebot bemüht. Wir haben 2018 drei Vorträge, fünf Fachexkursionen und drei Stammtische veranstaltet.

Begonnen haben wir das Jahr mit einem Vortrag zur *Deutschen Digitalen Bibliothek*. Deren Geschäftsführer berichteten über den Stand des Aufbaus, über Herausforderungen beim Zusammenwirken von mehr als 400 unterschiedlichen Einrichtungen sowie der Entwicklung entsprechender neuer IT-Infrastrukturen. Der Vortrag stieß auf großes Interesse und war sehr gut besucht.

Ein ebenso großes Interesse fand die im Mai in den Räumen des Grimm-Zentrums der Humboldt-Universität durchgeführte Veranstaltung, auf der Dr. Seeliger von der TH Wildau über Möglichkeiten und Potentiale des Einsatzes menschenähnlicher Roboter in Bibliotheken sprach. Da in der Bibliothek der TH Wildau ein solcher Roboter bereits im Einsatz ist, konnte er sehr anschaulich erste Erfahrungen vorstellen. Zur Fortsetzung dieses Themas planen wir im ersten Halbjahr 2019 eine Veranstaltung vor Ort in Wildau, so dass Sie alle sich selbst einen Eindruck von der

Bericht über die Tätigkeit des BAK Information seit dem 01.02.2018 **(Mitgliederversammlung vom 28.02.2019)**

Funktionsweise und den Einsatzmöglichkeiten dieses Roboters verschaffen können. Der Termin steht noch nicht fest, wird aber rechtzeitig bekannt gegeben.

Der dritte Fachvortrag im letzten Jahr beschäftigte sich mit der Problematik der Fake News und wie man sie erkennen und ausschließen kann. Der Referent Stefan Zillich entwickelte vor dem Hintergrund seiner beruflichen Praxis als Information Specialist Handlungsempfehlungen für den beruflichen und privaten Alltag.

Neben diesen Fachvorträgen organisierten wir wieder mehrere Exkursionen zu Einrichtungen der Berliner Informations-, Bibliotheks- und Archivlandschaft. Dabei suchen wir uns häufig Einrichtungen aus, die normalerweise nicht öffentlich zugänglich oder wenig bekannt sind.

So konnten wir *"Die Bibliothek Wirtschaft & Management"* der TU besuchen, die im letzten Jahr ihr 50jähriges Bestehen gefeiert hat.

Weitere Exkursionen führten uns zur *"Bibliothek des Auswärtigen Amtes"* und zur *"Bibliothek des Deutschen Archäologischen Instituts"*. Der Besuch der *"Deutschen Messebibliothek"* war für die meisten von uns eine Überraschung, war sie doch den wenigsten bekannt.

Besonders großen Zuspruch hatte die Exkursion zur *"Deutschen Dienststelle (WASt) für die Benachrichtigung der nächsten Angehörigen von Gefallenen der ehemaligen deutschen Wehrmacht"*. Der Andrang war so groß, dass nicht alle Anmeldungen berücksichtigt werden konnten. Diese Veranstaltung wird daher am 27. März 2019 wiederholt.

Die Stammtische fanden diesmal unabhängig von den Veranstaltungen und Exkursionen statt. Sie dienten dem persönlichen Erfahrungsaustausch und waren mit durchschnittlich 10 Personen gut besucht.

Öffentlichkeitsarbeit

Durch die neuen Flyer, Buttons und Visitenkarten hat die Öffentlichkeitsarbeit des BAK ein neues Gesicht bekommen. Wir sind vielfach für diese Produkte gelobt worden. An das neue Logo haben sich alle sehr schnell gewöhnt.

Die Öffentlichkeitsarbeit in den letzten Jahren durch die Präsenz in den brancheneigenen Mailinglisten und Newslettern sowie die Beteiligung an verschiedenen Gremien und der Besuch bzw. die Mitarbeit an Veranstaltungen hat dazu geführt, dass der Traffic auf unserem Email-Account stark zugenommen hat. Wir bekommen fachliche Anfragen und werden vermehrt gebeten, Veranstaltungen oder Stellenanzeigen über unsere Mailinglisten zu posten.

Auffällig ist, dass die Gestaltung unserer Mailinglisten durch den immer gleichen Aufbau in der Betreffzeile und den Überschriften beim Inhalt, inzwischen von einigen anderen Vereinen sehr ähnlich übernommen wurde.

Bericht über die Tätigkeit des BAK Information seit dem 01.02.2018 (Mitgliederversammlung vom 28.02.2019)

Ende letzten Jahres kamen dann auch Anfragen von der *password-online* sowie von der Redaktion der *"Information, Wissenschaft und Praxis"*, ob wir nicht etwas über unsere Arbeit schreiben wollen. Beide Artikel sind in Vorbereitung.

Insgesamt sind wir mit unserer Öffentlichkeitsarbeit sehr zufrieden, auch wenn sie 2019 stärker noch in den Fokus der Mitgliederwerbung gestellt werden muss.

Mailinglisten

Zu unseren wichtigsten Kommunikationsmitteln gehören immer noch die Mailinglisten, die zwar sehr viel Arbeit machen, aber sehr stark zur Vernetzung der Informationsbranche in Berlin und Brandenburg beitragen.

Zum einen haben wir unsere 880 Abonnenten über rund 60 in Berlin stattfindende Fachveranstaltungen informiert, zum anderen haben wir natürlich auch wieder über unsere Job-Mailingliste Stellenangebote aus der Branche verbreitet.

Die Anzahl der Stellenanzeigen, die wir in die Mailingliste aufgenommen haben, ist von 2017 zu 2018 nicht gestiegen, aber immer noch sehr hoch. Insgesamt wurden von uns 531 Stellenanzeigen veröffentlicht, was für die Bundesländer Berlin und Brandenburg eine stattliche Anzahl ist.

	Stellenangebote	Veranstaltungen	News
Januar	66	5	3
Februar	51	7	4
März	54	10	6
April	54	3	2
Mai	43	5	3
Juni	30	4	1
Juli	54	1	0
August	43	3	0
September	31	7	4
Oktober	32	11	2
November	49	5	0
Dezember	24	0	0
Gesamt	531	61	25

Die Stellenangebote gehen zurzeit über die bak_jobinfo (bak_jobinfo@zib.de) an ca. 2.050 Abonnent-/innen, die Veranstaltungshinweise (bak_@zib.de) an rund 880 Abonnent-/innen. Was weiterhin mehr als das vier- bis neunfache der Mitgliederzahl des BAK ausmacht.

Über aktuelle Projekte und Entwicklungen in der Berliner Informations- und Bibliothekslandschaft informieren wir auf unserer Homepage in der Rubrik „Neuigkeiten aus Berlin und Brandenburg“. Dazu werden eine Reihe von fachlichen

Bericht über die Tätigkeit des BAK Information seit dem 01.02.2018 **(Mitgliederversammlung vom 28.02.2019)**

Mailinglisten und Newslettern Berliner Einrichtungen regelmäßig beobachtet. Bei den insgesamt im letzten Jahr veröffentlichten 25 Beiträgen gab es 2018 keine wirklichen Schwerpunkte. Es ging um Forschungsdaten, Digitalisierung, Open Access, aber auch um Projekte einzelner Institutionen und ausgesuchte Veranstaltungen.

Besuch von Veranstaltungen und Beteiligungen an anderen Gremien

Wie schon 2017 war auch 2018 die persönliche Kontaktaufnahme zu Mitgliedern des BAK Information sowie zu verschiedenen Organisationen der Branche ein wichtiger Aspekt der Vorstandsarbeit.

Dazu gehörten auch die eingangs schon erwähnten Veranstaltungen, an denen wir teilgenommen haben.

Am 6. Juni 2018 veranstaltete das DZI-Forum eine Tagung zum Thema „**Soziale Literatur und Dokumentation**“. 19 Expertinnen und Experten aus Verbänden, Hochschulbibliotheken und wissenschaftlichen Einrichtungen haben sich intensiv zu Themen der Literaturdokumentation und zur Zukunft von Fachbibliotheken ausgetauscht. Der BAK Information wurde durch das Vorstandsmitglied Katrin Hoffmann vertreten. Eine Folgeveranstaltung soll noch in diesem Jahr in Zusammenarbeit mit dem BAK stattfinden.

Vom 12. – 15.06.2018 fand der **107. Deutsche Bibliothekartag in Berlin** statt. Wir hatten einen Gemeinschaftsstand zusammen mit der Deutschen Gesellschaft für Information und Wissen e. V.(DGI), dem FIZ Karlsruhe – Leibniz-Institut für Informationsinfrastruktur GmbH, der TIB-Technische Informationsbibliothek, der ZB MED – Informationszentrum Lebenswissenschaften und LexisNexis®. Es fanden viele interessante Gespräche mit den Standnachbarn und den Besuchern statt.

Am 14.09.2019 wird an der Technischen Universität Berlin der "**Tag der Bibliotheken**" stattfinden. Diesmal sitzen die Vorstandsmitglieder des BAK nicht nur im Organisationskomitee, sondern werden ein eigenes Format veranstalten zum Thema "Berufsausbildung". Katrin Hoffmann, Michaela Jobb und Pamela Schmidt vertreten hier den BAK.

Zudem wurden folgende Veranstaltungen besucht:

- APE-Conference (Academic Publishing in Europe) in Berlin (Jan.)
- Open Science-Tagung Berlin (Feb.)
- Alle Vorstandsmitglieder waren sowohl aus fachlichem Interesse als auch um den BAK Information an unserem Stand zu vertreten auf dem Bibliothekartag 2018
- die zweimal im Jahr stattfindenden Industriekulturabende des Berlin-Brandenburgischen Wirtschaftsarchivs,
- Veranstaltung des IBI der HU "90 Jahre Institut für Bibliotheks- und Informationswissenschaft: Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft (1928/29 - 2018/19)"

Bericht über die Tätigkeit des BAK Information seit dem 01.02.2018 **(Mitgliederversammlung vom 28.02.2019)**

- Veranstaltungen des BRAGI (z. B. Fachbesuch im Historischen Archiv der HTW Berlin – die Stoffmusterbücher)
- Buchmesse Frankfurt, Steilvorlagen für Unternehmenserfolg (Okt.)
- DGI-Praxistagung "Der Algorithmus, wo man mitmuss" (Nov.)
- ebenfalls im November fand der zweite Berliner Archivtag statt
- Podiumsdiskussion der KIBA über Öffentliche Bibliotheken in Forschung und Lehre (Dez.)
- einzelne Vorstandsmitglieder besuchten Fachtagungen zu aktuellen Problemen im Zusammenhang mit Digitalisierung und der Anwendung von Künstlicher Intelligenz sowie zu Bibliometrie / Scientometrie.

Auch die Kontakte zu den Branchenvereinen wurden weiterhin gepflegt:

BIB Berlin

Hier ist zum einen der BIB Berlin zu nennen. Mit dem Vorstandsvorsitzenden Frank Redies und seiner Stellvertreterin Jana Haase bestehen sehr enge Kontakte. Wie Sie wissen, ist **Frank Redies** jetzt auch im BAK-Vorstand tätig. Zudem ist er als BIB-Mitglied ebenfalls beim "Tag der Bibliotheken" im Organisationsteam.

DGI:

Zur Deutschen Gesellschaft für Information & Wissen bestehen weiterhin sehr enge Kontakte. Ich stehe im ständigen Kontakt mit der Präsidentin der DGI Marlies Ockenfeld, mit der wir auch auf dem Bibliothekartag 2018 gut zusammen gearbeitet haben.

OPL:

Die Treffen des **OPL Arbeitskreis Berlin-Brandenburg** werden weiterhin von mehreren Vorstandsmitgliedern besucht, allerdings nicht nur wegen des BAKs, sondern auch aus fachlichen Gründen.

Weiterhin bestehen auch gute Verbindungen zur Brandenburgischen Arbeitsgemeinschaft Information (**BRAGI**).

Auch zu dem neuen Vorstand der Arbeitsgemeinschaft Spezialbibliotheken (**ASpB**) haben wir Ende letzten Jahres Kontakt aufgenommen und hoffen auch hier auf weitere gute Zusammenarbeit.

Der Kontakt zum **Landesverband Berlin im VDA - Verband deutscher Archivarinnen und Archivare e.V.** hat sich verstärkt, was aber auch damit zu tun hat, dass die Vorstandsvorsitzende des BAK in diesem Bereich arbeitet und mit dem Vorstandsvorsitzenden Torsten Musial häufig kommuniziert.

Danksagungen

An erster Stelle der Danksagungen stehen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der **Universitätsbibliothek der TU Berlin**, ohne die der Umzug in die neuen

Bericht über die Tätigkeit des BAK Information seit dem 01.02.2018 **(Mitgliederversammlung vom 28.02.2019)**

Räumlichkeiten niemals so reibungslos vonstattengegangen wäre. Auch die Profis der IT-Abteilung waren 2018 mehr als einmal hilfreich.

Insbesondere möchte ich mich hier bei dem Direktor der Universitätsbibliothek **Jürgen Christof** bedanken, der uns weiterhin ein Domizil für unsere Geschäftsstelle bietet und die Nutzung von Veranstaltungsräumen, Netzkapazität und technische Betreuung zur Verfügung stellt.

An dieser Stelle sei auch wieder dem **Zuse-Instituts Berlin** gedankt, dass seit Jahren einen stabilen Betrieb unserer BAK-Mailinglisten ermöglicht, die seit 1996 ein Kernelement der BAK-Arbeit bilden.

Darüber hinaus bedankt der Vorstand sich auch bei allen Mitgliedern und Mitgliedsinstitutionen, die uns im letzten Jahr mit Rat und Tat zur Seite gestanden haben.

Zu diesen Helfern gehört schon seit langer Zeit unser Kassenwart **Rüdiger Schneemann**, bei dem wir uns an dieser Stelle wieder herzlichst bedanken möchten. Er hat auch 2018 unermüdlich dafür gesorgt, dass die Mitgliedsbeiträge bei uns angekommen sind, hat unsere Mitgliederlisten gepflegt und sich auch bei Bedarf mit dem Finanzamt auseinandersetzt. Wir sind sehr froh, dass er das auch noch ein weiteres Jahr tun wird. Bedanken möchten wir uns auch wieder bei unseren Kassenprüfern **Wolfgang Blohm** und **Wolfgang Marfels**, die diese Aufgabe jetzt schon seit Jahren wahrnehmen und sie hoffentlich auch weiter wahrnehmen werden.

Es gibt noch zwei weitere Personen, die ich hier nennen möchte. Die eine ist **Ulrike Marburger**, die uns ihre Hilfe beim Bibliothekartag für die Standdienste angeboten hat und die wir auch gerne angenommen haben. Einen Dank geht auch an **Carsten Mührau**, der uns bei technischen Problemen immer hilfreich unterstützt.

Am Schluss möchte ich mich auch bei meinen Vorstandskolleginnen und -kollegen für die gute Zusammenarbeit in dem letzten Jahr bedanken. **Pamela Schmidt**, **Michaela Jobb** und ich waren als geschäftsführender Vorstand auch 2018 ein gutes Team und die Zusammenarbeit hat sehr viel Spaß macht. Beide sind immer bereit, sich auch zwischen den Vorstandssitzungen mit mir zu treffen, um wichtige Themen zu besprechen und ertragen auch geduldig meine Anrufe, wenn ich mal nicht weiter weiß.

Die Planung und Ausführungen von Veranstaltungen, die Pflege der Webseite, die Kontaktpflege zu Mitgliedern und anderen Personen aus der Branche, das Sammeln von Veranstaltungen und Stellenangeboten für die Mailinglisten und viele weitere Aufgaben, die bei einer ehrenamtlichen Tätigkeit anfallen, wären nicht ohne die Vorstandsmitglieder **Christine Becker**, **Katrin Hoffmann**, **Elgin Jakisch**, **Doreen Cakmak**, **Carina Enders**, und **Helmut Voigt** möglich gewesen.

Wir freuen uns sehr, dass wir Frank Redies als Vorstandsmitglied dazu gewinnen konnten.

Bericht über die Tätigkeit des BAK Information seit dem 01.02.2018 **(Mitgliederversammlung vom 28.02.2019)**

Ein ganz besonderer Dank gilt unserem ausscheidenden Vorstandsmitglied **Peter Schuhe**. Offiziell ist er seit dem 10. Mai 1987 Mitglied des Berliner Arbeitskreises Information (BAK) gewesen und arbeitete seit Dezember 2001 im Vorstand mit.

Doch schon vor dem offiziellen Eintritt unterstützte er den BAK Information seit seiner Gründung 1964. Als Referatsleiter bei der Berliner Senatsverwaltung für Wissenschaft, Forschung und Kultur hat er den Berliner Arbeitskreis Information entscheidend mitgeprägt - insbesondere die Beratungsaufgaben, die der BAK damals für den Berliner Senat ausführte, wären ohne seine Mitwirkung nicht zu leisten gewesen.

Aber es gibt noch vieles mehr, was der BAK ihm verdankt. Er hat über Jahrzehnte für die Finanzierung der Stelle von Brigitte Pott in der Geschäftsstelle des BAK gesorgt. Mit seiner Unterstützung konnte das Branchenbuch "Fachinformation in Berlin" gedruckt und herausgegeben werden. Zudem hat er die Dokumentationsstellen der TU Berlin, insbesondere die Literaturdokumentation "Krankenhauswesen" unterstützt.

Auch durch seine Arbeit beim FIZ Chemie – zunächst von 1981-1984 als Gründungsgeschäftsführer, später als stellvertretender Vorsitzender im dortigen Aufsichtsrat und ab 2000 wieder als Geschäftsführer – war er, was die Dokumentation betraf, immer auf dem neuesten Stand und konnte dies in die Arbeit beim BAK einfließen lassen.

Ausblick

In den letzten zwei Jahren wurde an dieser Stelle immer über neue Arbeitsplätze der Vorstandsmitglieder berichtet. Erfreulicherweise haben sich jetzt alle auf ihren Stellen etabliert, so dass hier nichts Neues zu berichten ist.

Stattdessen suchen wir selbst jemanden, der einmal in der Woche die Geschäftsstelle besetzt im Rahmen einer 450,00 EUR Stelle. Diejenige oder derjenige soll vom Fach sein und den Vorstand in einigen Aufgaben unterstützen.

Wir werden natürlich auch 2019 versuchen, Ihnen die neuen Entwicklungen in der Branche durch interessante Vorträge und Exkursionen darzustellen.

Wie schon erwähnt wird es im März wegen des sehr großen Interesses nochmals eine Fachexkursion zur *WASt* geben, die seit dem 01. Januar 2019 eine Abteilung des Bundesarchivs ist.

Im April werden wir das *Deutschlandradio* besuchen und vom Leiter der dortigen Archive und Dokumentation etwas über die neuesten Entwicklungen beim Deutschlandradio erfahren.

Weiterhin ist ebenfalls im April ein Fachvortrag im FOKUS Fraunhofer-Institut unter dem Arbeitstitel "*Künstliche Intelligenz für die Wissensarbeit*" vereinbart.

Bericht über die Tätigkeit des BAK Information seit dem 01.02.2018
(Mitgliederversammlung vom 28.02.2019)

Im Mai werden wir eine Exkursion zur *Bibliothek der American Academy in Berlin* unternehmen.

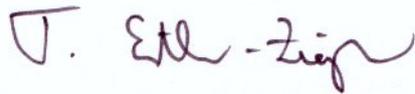
Alle unsere geplanten Veranstaltungen können Sie jederzeit auf unserer Website einsehen. Wir hoffen, dass wir mit diesem Veranstaltungsangebot wieder Ihr Interesse treffen und Sie zahlreich teilnehmen werden.

Dass wir uns beim "Tag der Bibliotheken" mit dem Thema "Ausbildung" präsentieren möchten, haben Sie schon gehört. Wir hoffen natürlich, dass dadurch unser Bekanntheitsgrad wachsen wird und sich vielleicht auch neue Mitglieder gewinnen lassen.

Mitgliederwerbung wird allerdings ein Hauptthema für das Jahr 2019 sein. Wir brauchen junge engagierte Leute, die bei uns mitarbeiten und weitere aktuelle Themen in unseren Vorstand einbringen.

Auch dieses Jahr wünschen wir uns von unseren Mitgliedern, dass Sie uns bei unserer Arbeit tatkräftig unterstützen, neue Ideen einbringen und Werbung für den BAK machen.

Auch Feedbacks zu unseren Veranstaltungen und unserem Webauftritt helfen uns, bedarfsgerechte Angebote zu entwickeln. Darüber hinaus freuen wir uns auch über Vorschläge für zukünftige Veranstaltungen.



Tania Estler-Ziegler
(Vorstandsvorsitzende)